

DEGGENDORF

Arbeitnehmerbindung und erfolgsabhängige Vergütung

Über Möglichkeiten und Modelle für erfolgsabhängige Vergütungen zur Bindung von Arbeitnehmern an Betriebe informierten sich die Wirtschaftsunioren Deggendorf in einem von WJ-Vorstandsmitglied Sandra Knogl organisierten Vortrag, am 14. April 2016.

Die Referenten, Rechtsanwältin Anna Katharina Hoffmann und Rechtsanwältin Monika Igo-Kemenes, Kanzlei Igo-Kemenes & Kollegen, Plattling, beleuchteten bestehende Vergütungsmodelle kritisch und stellten eigene, in der Rechtsanwaltskanzlei entwickelte arbeits-



WJ-Vorstandsmitglied Sandra Knogl (rechts) organisierte eine interessante Vortragsveranstaltung mit den beiden Rechtsanwältinnen (von links) Anna Katharina Hoffmann und Monika Igo-Kemenes. WJ-Vorsitzender Christian Well freute sich über das große Interesse

vertragliche Möglichkeiten vor und erläuterten die Vor- und Nachteile. Die Teilnehmer waren im Ergebnis teilweise überrascht, dass eine bloße Bindung von Arbeitnehmern an das Unternehmen nur über Gratifikation und Gehaltserhöhungen nicht ausreichend ist. Um eine dauerhafte feste Arbeitnehmerbindung zu erreichen, die dem eigenen Unternehmensziel gerecht wird, sind weitgehende Ansätze erforderlich, so die Referenten weiter. An den informativen Vortrag schloss sich eine lebhafter Diskussion an. ■